

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Blau-Weiß Königsdorf 1900 e.V.

Ort: Vereinsheim TuS Königsdorf

Datum: 30. August 2022, 19:30 Uhr

Beginn: 19:35 Uhr

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Gerd Koslowski begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellte fest, dass die Einladung fristgerecht durch Aushang im Schaukasten und per Email erfolgt ist.

Sodann bat er um eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder, im Besonderen für Werner Madsack und Norbert Berger, die sich über die Maßen für den TuS engagiert haben.

Es folgte dann die Vorstellung der Tagesordnung. Anträge oder Anregungen zur Änderung gab es nicht.

zu TOP 1 Bericht des Vorstandes

An Hand der Folien 2-7 der im Anhang (Anhang 2) beigefügten Präsentation berichtete Gerd Koslowski aus den Abteilungen. Er betonte, dass beim TuS herausragende ehrenamtliche Arbeit geleistet werde.

Unter Bezug auf die Folien 8+9 legte er dar, dass er von einem weiteren Mitgliederwachstum aufgrund der wachsenden Bevölkerungszahl von Königsdorf ausgehe.

Gerd Koslowski lobte die Zusammenarbeit der Abteilungen und den Zusammenhalt im gesamten Verein.

Unter Bezug auf die Folien 11-16 erläuterte Gerd Koslowski den Anwesenden, dass der Plan im Sportentwicklungsbericht keine Sportstättenerweiterung vorsehe. Dieser Plan sei allerdings 2021 ausgelaufen und bisher nicht erneuert worden. Herr Koslowski betonte, dass der TuS selbstverständlich für die Aufnahme für Flüchtlinge sei und es natürlich auch die Aufgabe des Vereins sei, diese Menschen durch den Sport zu integrieren. Es gäbe keinen besseren Ort der Begegnung als in einem Verein. Allerdings müssten diese Menschen auch in einer menschenwürdigen Unterkunft untergebracht werden.

Nach Aussage von Herrn Koslowski werde die Grundschule nach der Sanierung nur noch für den Schulsport

und nicht für den Vereinssport freigegeben. Durch die Schließung der Gerhard Berger Halle habe die Fußballabteilung, welche an Spieltagen immer die letzten beiden Umkleidekabinen der GEH habe nutzen können, nur noch zwei Umkleidekabinen mit jeweils drei in die Jahre gekommen Duschen zur Verfügung. Dieses sei nach Aussage von Herrn Koslowski mehr als peinlich. Bei Anfragen bezüglich einer Lösung der aktuellen Situation würden die Verantwortlichen des TuS von der Stadtverwaltung immer wieder vertröstet. Es werde ein engerer Austausch mit der Johannesschule angeregt, um mögliche Terminkollisionen zu vermeiden.

Sodann erfolgte unter Bezug auf die Folien 17-19 die Vorstellung der Geschäftssternen/Clubheimerweiterung sowie des angestrebten Playparcs.

Mit den Folien 20-21 wurden die sonstigen Aktivitäten des TuS vorgestellt, sowie ein Fazit gezogen.

zu TOP 2 Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers

An Hand der Folien 22-28 stellte der Schatzmeister, Dr. Stephan Meuer, den aktuellen Kassenbericht des TuS vor.

Alexander Neumann übernahm unter Bezug auf die Folien 29-32 die Vorstellung des Kassenberichtes der Kassenprüfer Klaus Mangelsdorf und Doris Federer, da diese verhindert seien und so nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten. Er teilte den anwesenden Mitgliedern mit, dass die gewählten Kassenprüfer die Kasse vom 01.09.2019 - 31.12.2021 geprüft und keine Beanstandungen festgestellt hätten und somit die Entlastung des Vorstandes empfehle. Da Doris Federer in den Monaten ab dem 1.1.22 aus privaten Gründen keine Kassenprüfung habe durchführen können, habe Klaus Mangelsdorf den früheren Kassenprüfer Heinz Balter gefragt, ob er diese Aufgabe mit ihm übernehmen würde. Auch die Kassenprüfung von Heinz Balter und Klaus Mangelsdorf vom 01.01.2022 - 28.07.2022 empfehle die Entlastung des Vorstandes.

Zu TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Aufgrund der Tatsache, dass Heinz Balter die Kasse für die Zeit vom 1.1.2022 bis 28.7.2022 in Abwesenheit von Frau Doris Federer an ihrer Stelle geprüft habe, stellte Alexander Neumann den anwesenden Mitgliedern die Frage, ob der Vorstand für die komplette Amtszeit entlastete werden soll (alternativ wäre der Zeitraum vom

01.09.2019 -31.12.2021). Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

Anschließend stimmten 57 Mitglieder für die Entlastung, keine Enthaltungen, keine Gegenstimme.

zu TOP 4 Wahl des/der VersammlungsleitersA/ersammlungsleiterin

Dr. Helmut Möller wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

Zu TOP 5 Neuwahl des \Vorstands

Helmut Möller fragt die anwesenden Mitglieder, ob neben dem bisherigen Vorstand, der sich wieder zur Wahl stelle, weitere Vorschläge gäbe. Dies war nicht der Fall.

Er fragte weiter, ob die anwesenden Mitglieder mit einer Blockwahl einverstanden seien.

57 ja, keine Enthaltung, keine Gegenstimme.

Es erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes. 57 Personen stimmten dafür, dass der alte Vorstand auch den neuen Vorstand bildet. Es gab keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

Die neuen Vorstandsmitglieder erklärten, dass sie die Wahl annähmen.

zu TOP 6 Neuwahl der Kassenprüfer

Klaus Mangelsdorf und Doris Federer haben dem Vorstand im Vorfeld mitgeteilt, dass sie auch im nächsten Jahr die Kasse prüfen würden, wenn es keine weiteren Kandidaten gäbe. Von den anwesenden Mitgliedern meldet sich niemand für den Posten des Kassenprüfers, es gab keine Vorschläge. Die Mitglieder wurden gefragt, ob sie Klaus Mangelsdorf und Doris Federer als Kassenprüfer wählen wollten. Die Wahl erfolgte einstimmig bei kernen Gegenstimmen und Enthaltungen.

zu TOP 7 Satzungsänderung

Bereits mit der Einladung wurde der Vorschlag zur Satzungsänderung mit der Begründung bekanntgemacht (Anhang 1).

Es erfolgte eine Aussprache.

Die Satzungsänderung wird mit 57 Stimmen einstimmig verabschiedet. Es gab keine Gegenstimmen oder Enthaltungen

zu TOP 8 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der vom Mitglied Ralph Friedrichs eingereichte Antrag (Anhang 3) zur Einrichtung eines Funktionsträgers, der sich um einen Hallenneubau kümmert, wurde verlesen.

Ralf Friedrichs nahm dazu ergänzend Stellung. Es erfolgte eine Aussprache mit meist zustimmenden Kommentaren. Helmut Möller legte dar, dass er im Grunde positiv zu diesem Antrag stünde, jedoch Bedenken gegen den Wortlaut und organisatorische Fragen hätte. Es sähe Konfliktpotential zwischen einer Einrichtung mit Außenwirkung, die von der Mitgliederversammlung eingerichtet ist, und dem allein vertretungsberechtigten und auch verantwortlichen Vorstand. Es würde daher anregen, eine solche Person im bereits bestehenden und dem Vorstand verantwortlichen Beirat anzusiedeln. Zur Abstimmung gelangte ein Beschlussvorschlag mit folgendem Text:

„Die Mitgliederversammlung regt an, dass der Vorstand den bereits eingerichteten Beirat um eine weitere Person erweitert, die ein Konzept zur Errichtung einer vereinseigenen Sporthalle, Erweiterung der bestehenden Sportanlage und Bewältigung der dadurch entstehenden Kosten entwickelt.“ Dieser Beschlussvorlage wurde mit 5 Enthaltung ohne Gegenstimmen angenommen.

zu TOP 9 Sonstiges

Gerd Koslowski machte darauf aufmerksam, dass am 12.09.2022 die SSV-Mitgliederversammlung anstehe, in welcher ein neuer Vorstand gewählt werde. Es wäre gut, wenn sich hier Freiwillige aus dem TuS finden würden, um in die Entscheidungsprozesse mit eingebunden zu werden. Am 12.09.2022 sei die nächste Sportausschusssitzung. Eine Teilnahme von Mitgliedern sei erwünscht.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Gerd Koslowski schloss die Versammlung um 21:50 Uhr

Frechen, den 01.10.202